

# Gemeindenachrichten der Marktgemeinde **RUMBACH**

*BUCKLIGE WELT*  
*Land der tausend Hügel*

**Amtliche Mitteilung**

Zugestellt durch Post.at

---

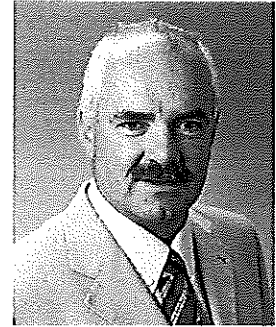
Aus dem Inhalt:

31. Jg., März 2015, Nr. 03

---

- 1.) Aus dem Gemeinderat
  - 1.1. Gemeinderatssitzung vom 19.02.2015
  - 1.2. Konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates am 09.03.2015
  
- 2.) Aus dem Umweltgemeinderat
  - 2.1. Aktionstag „Sauberes Krumbach“ am 11. April 2015
  - 2.2. Holzheizungen – Förderung 2015
  - 2.3. Älteste Heizkessel gesucht
  
- 3.) Mitteilungen
  - 3.1. Wildbachbegehungen
  - 3.2. Feuerlöscher-Überprüfungsaktion
  - 3.3. Meldung Asphalt Schäden
  - 3.4. Internet - A1 Glasfaser Netzausbau
  
- 4.) Seniorenecke
  
- 5.) Veranstaltungen
  - 5.1. Film-Abend „Krumbacher G'schichten 1985“ am 11.04.2015

Geschätzte GemeindegängerInnen!



**Mit voller Kraft an die Arbeit!**

Die Gemeinderatswahlen sind vorbei und die Konstituierung abgeschlossen. Jetzt können wir wieder mit voller Kraft an die Arbeit gehen, um in Krumbach die nächsten Projekte und Vorhaben umzusetzen.

Nicht umsonst ist das Jahr 2015 zum „Jahr der Arbeit“ ausgerufen worden. Es ist viel zu tun.

In den nächsten Jahren wird die Erhaltung und Verbesserung der Infrastruktur ein wesentliches Thema sein. Ganz entscheidend wird die Entwicklung im Bereich Wohnraumschaffung und Betriebsansiedelung sein. Hier werden wir Lösungen finden müssen, die es diesen Bevölkerungsgruppen ermöglicht, sich in unserer Gemeinde anzusiedeln und wohlfühlen.

Einige Mandatare sind nach langjähriger Mitarbeit im Gemeinderat bei dieser Wahl nicht mehr angetreten. Ich möchte mich für die gute Zusammenarbeit und ihr Engagement für unsere Bürger herzlich bedanken. Den neu hinzugekommenen wünsche ich viel Freude und Erfolg bei ihrer Tätigkeit.

Sie geschätzte Damen und Herren bitte ich: Helfen Sie mit, die gute Entwicklung unserer Gemeinde durch Ihr Engagement, Ihre Ideen und Anregungen fortzusetzen.

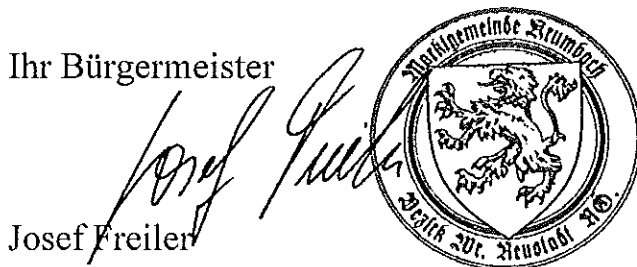
Ich bedanke mich im Namen aller Gemeinderäte für ihr Vertrauen, freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und bin überzeugt, dass wir gemeinsam viel für unsere Gemeinde bewegen können.

Ich wünsche ihnen noch einen schönen Frühling.

Herzlichst

Ihr Bürgermeister

Josef Freiler



## 1.) Aus dem Gemeinderat

### 1.1. Gemeinderatssitzung vom 19.02.2015

Am Donnerstag, den 19.02.2015 trat der alte Gemeinderat zu einer Arbeitssitzung zusammen. Haupttagesordnungspunkt war der Rechnungsabschluss 2014.

Bürgermeister Josef Freiler begründet die Behandlung durch den noch amtierenden Gemeinderat mit der Tatsache, dass auch die Fakten und Zahlen, die darin enthalten sind, bei den bisherigen Gemeinderatsmitgliedern gelegen sind und es daher nur logisch erscheint, den letzten Schritt – nämlich die Beschlussfassung noch durch den scheidenden Gemeinderat setzen zu lassen.

Folgende Beschlüsse wurden in der Sitzung gefasst:

#### a) Rechnungsabschluss 2014

Der Rechnungsabschluss 2014 zeigt in seiner Gesamtheit ein sehr erfreuliches Bild der Krumbacher Gemeindefinanzen. Es konnte im ordentlichen Haushalt nicht nur ein Überschuss von € 391.100,- erwirtschaftet, sondern auch ein Betrag von € 280.100,- dem außerordentlichen Haushalt zur Finanzierung von Vorhaben zugeführt werden.

Das gute Ergebnis wurde durch Mehreinnahmen vor allem bei den Ertragsanteilen, der wichtigsten Einnahmequelle der Gemeinde einerseits und Einsparungen in verschiedenen Bereichen andererseits, erzielt.

Mit Hilfe der gewährten Bedarfszuweisungen und Beihilfen konnten die Vorhaben im außerordentlichen Haushalt weitergeführt und zum Teil auch abgeschlossen werden.

In der Folge sehen Sie die wichtigsten Eckdaten des Rechnungsabschlusses 2014.

<b>Gesamtrechnungsergebnis 2014:</b>	E: € 5,372.600,-
	<u>A: € 4,828.300,-</u>
ergibt einen Gesamt-Soll-Überschuss von	€ 544.300,-

Der **Ordentliche Haushalt 2014**, wo alle laufenden Gebarungsfälle abgewickelt werden, verzeichnete:

	E: € 4,423.000,-
	<u>A: € 4,031.900,-</u>
und schloss mit einem Soll-Überschuss von	€ 391.100,-

Der Überschuss im ordentlichen Haushalt dient der Finanzierung verschiedener Projekte im außerordentlichen Haushalt.

Der **Außerordentliche Haushalt 2014** hatte:

E:	€ 949.600,-
A:	€ 796.400,-
	<hr/>
	€ 153.200,-

und schloss mit einem Soll-Überschuss von

Rückblickend können wir festhalten, dass der Rechnungsabschluss 2014 in seiner Gesamtheit zu einem sehr erfreulichen Ergebnis geführt hat.

Abschließend noch ein paar statistische Zahlen zum Budgetjahr 2014:

Von der Buchhaltung waren 7.872 Buchungsvorgänge in der Hauptbuchhaltung und Abgabenbuchhaltung zu bewältigen.

Wir haben im Jahr 2014 insgesamt rund € 6,4 Mio. umgesetzt. Davon haben wir rund € 2,4 Mio. in Neuanschaffungen und Neubauten investiert.

Auch der Personalaufwand konnte trotz des ständig steigenden Personalbedarfs in der Kinderbetreuung und Altenbetreuung mit 14,7% der Gesamtausgaben des ordentlichen Haushaltes im Vergleich mit gleich großen Gemeinden auf einem sehr niedrigen Niveau gehalten werden.

Der Gesamtschuldenstand konnte von € 6,1 Mio. auf € 5,9 Mio. gesenkt werden, also um € 237.300,-. Die Pro-Kopf Verschuldung hat sich um € 119,- auf € 2.627,- reduziert.

Der Schuldenstand im Bereich der Hoheitsverwaltung wurde von € 1,0 Mio. auf € 0,9 Mio. gesenkt. Die Pro-Kopf Verschuldung beträgt in diesem Bereich nunmehr € 429,- (im Jahr 2013 € 480,-), also eine Reduzierung um € 51,-.

Ebenso blieben unsere Zuschüsse bzw. Fördermittel für Vereine und Organisationen auf unverändertem Niveau bzw. wurden im Jahr 2014 zusätzliche Fördermittel bereitgestellt.

Wir können mit dem Ergebnis für das Haushaltsjahr 2014 sehr zufrieden sein. Das Ergebnis stellt aber keinen Freibrief für künftige Investitionsentscheidungen dar. Es ist daher in Zukunft die finanzielle Entwicklung unserer Gemeinde stets wachsam im Auge zu behalten.

#### b) FF-Weißes Kreuz – Umrüstung Kleinlöschfahrzeug

Aufgrund des Alters und der technischen Ausrüstung (1989) entspricht das Kleinlöschfahrzeug nicht mehr den heutigen Anforderungen und wäre lt. Mindestausrüstung außer Dienst zu stellen. Ein neues Löschfahrzeug

(Kosten ca. € 180.000,-) ist aber aufgrund der begrenzten finanziellen Mitteln derzeit nicht finanzierbar. In Gesprächen mit der Feuerwehr wurde mit dem Umbau des Fahrzeuges (Kosten max. € 56.000,-) eine Kompromisslösung gefunden. Der Gemeinderat bewilligte einen Zuschuss in der Höhe von 25% der Umbaukosten, aufgeteilt auf die Jahre 2016 und 2017.

### c) Betriebsförderungen

Für die Fa. Gartenpflege Matthias Gutstein wurde folgende Betriebsförderung beschlossen:

€ 2.250,- in der Form, dass ein Drittel direkt und zwei Drittel über die Rückerstattung der Kommunalsteuer geleistet wird.

### d) Widmung öffentliches Gut

Für die Herstellung von Grundbuchsordnungen im Bereich Fronleiten sind Flächen ins Öffentliche Gut zu Straßenzwecken zu übernehmen.

Die Grundlage bildet die Vermessungsurkunde des Geometers DI Ralph Marake. Der Widmung wurde einstimmig zugestimmt.

### e) Flächenwidmungsplan – teilweise Freigabe Aufschließungszone

Durch den Gemeinderat wurde eine Teilfläche der im Flächenwidmungsplan ausgewiesenen Bauland-Wohngebiet-Aufschließungszone (Wohngebiet in Fronleiten, Fallygründe) zur Grundabteilung und Bebauung freigegeben.

## **1.2. Konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates am 09.03.2015**

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 09. März 2015 erfolgte neben der Wahl des Bürgermeisters und des Vizebürgermeisters auch die Neuwahl des Gemeindevorstandes.

Bürgermeister: Josef Freiler  
Vizebürgermeister: Alfred Schwarz

Mitglieder des Gemeindevorstandes: Karin Bauer, Georg Blochberger,  
Manfred Brandstätter, Johannes Gutstein,  
Christian Schuh, Thomas Piacsek-Hanke

In der konstituierenden Sitzung am 09. März 2015 wurden auch die Aufgabengebiete der geschäftsführenden Gemeinderäte vergeben und die Ausschüsse für die Gemeindearbeit bestellt.

Die geschäftsführenden Gemeinderäte sollen in der laufenden Gemeindearbeit in ihrem Bereich den Bürgermeister unterstützen bzw. selbständig arbeiten. Die Ausschüsse haben in erster Linie die Aufgabe, grundsätzliche Punkte für einen oder mehrere Geschäftsbereiche zu beraten und dem Gemeinderat vorzulegen; z.B. Ausarbeitung neuer Projekte, Richtlinien, Budgetplanung und –prioritäten im jeweiligen Bereich.

Folgende Geschäftsbereiche, Ausschüsse, Nominierungen und Bestellungen für bestimmte Aufgaben wurden beschlossen:

### **A) Geschäftsbereiche:**

#### Bürgermeister Josef Freiler:

- Allgemeine Verwaltung, Gemeindeamt
- Budget, Finanzen
- Information, Öffentlichkeitsarbeit
- Feuerwehren
- Raumordnung, Flächenwidmung
- Bauangelegenheiten
- Wasser- und Sanitätsbereich
- Kultur
- Museumsdorf
- Tourismus
- Dorferneuerung

} Ausschuss Rainer Holzbauer

#### Vizebgm. Alfred Schwarz:

- Volks- und Neue Mittelschule
- Musikschule
- Kultur- und Sportzentrum
- Vereine
- Verkehrssicherheit
- Sicherheitsmanager
- Zivilschutz

#### Gf. GR Christian Schuh:

Siedlungsstraßen, Wege, Erhaltung  
Straßenbeleuchtung  
Rückhaltebecken, Hochwasserschutz  
Bauhof Personal

#### Gf. GR Johannes Gutstein:

- Wirtschaft
- Gemeindegebäude-Betreuung
- Kanal- u. Wasserversorgung
- Kläranlage
- Friedhof - Betreuung
- Schwimmbad - Betreuung
- Bauprojekte der Gemeinde

#### Gf. GR Karin Bauer:

- Soziales, Hilfswerk
- Gesundheit
- Jugend, Familie, Senioren
- Nachmittagsbetreuung (Ferienbetreuung)
- Kindergarten
- Kinderspielplätze

#### Gf. GR Manfred Brandstätter:

- Umwelt
- Klimabündnis
- Energie
- Fair Trade
- e-Mobilität
- Natur im Garten

Gf. GR Georg Blochberger:

- Wald, Baumbestand, Feuerbrand,
- Vattertierhaltung
- Ansprechpartner Güterwege
- Winterdienst

Gf. GR Thomas Piacsek-Hanke

- Müll (komplett)
- Hundeanliegenheiten
- Strauchschnitt - Wege
- Verbrennungsverbot im Freien

## **B) Ausschüsse:**

### **Volksschule und Neue Mittelschule:**

Alfred Schwarz, Aigner Peter, Bauer Karin, Gutstein Johannes, Brandstätter

Manfred, Stickelberger Andrea, Steimmayer Heide

Die Wahl des Obmannes, Stv. und Schriftführer wird in einer späteren Sitzung durchgeführt.

### **Umwelt und Energie:**

Obmann: Brandstätter Manfred

Stellvertreterin: Laschtowiczka Martina

Schriftführer: Schwarz Gerald

Puchegger Johannes, Holzbauer Christoph, Holzbauer Rainer, Buchegger Johann

### **Wirtschaft, Entwicklung und Bauangelegenheiten:**

Obmann: Aigner Peter

Stellvertreter: Blochberger Georg

Schriftführer: Stacherl Christian

Gutstein Johannes, Schwarz Gerald, Kerschbaumer Mathias, Piacsek-Hanke Thomas

### **Tourismus und Kultur:**

Obmann: Holzbauer Rainer

Stellvertreter: Puchegger Johannes

Schriftführerin: Stickelberger Andrea

Aigner Peter, Blochberger Georg, Stacherl Christian, Piacsek-Hanke Thomas

### **Infrastruktur und Wald:**

Obmann: Schuh Christian

Stellvertreter: Blochberger Georg

Schriftführer: Stacherl Christian

Gutstein Johannes, Schwarz Gerald, Kerschbaumer Mathias, Buchegger Johann

### **Soziales:**

Obfrau: Bauer Karin

Stellvertreterin: Laschtowiczka Martina

Schriftführer: Holzbauer Christoph

Josef Freiler, Schwarz Alfred, Kerschbaumer Mathias, Steinmayer Heide

### **Prüfungsausschuss:**

Obfrau: Laschtowiczka Martina

Stellvertreter: Holzbauer Christoph

Schriftführerin: Stichelberger Andrea

Schwarz Gerald, Puchegger Johannes

### **Funktionsgemeinderäte:**

Jugendgemeinderat: Holzbauer Christoph

Bildungsbeauftragte: Stichelberger Andrea

EU-Gemeinderat: Schwarz Gerald

Umweltgemeinderat: Brandstätter Manfred

Familiengemeinderat: Bauer Karin

Energiebeauftragter: Brandstätter Manfred

### **C) Delegierte:**

1. Bad Schönau – Wasserverband: Freiler Josef, Gutstein Johannes
2. Bad Schönau – Volksschulausschuss: Stichelberger Andrea
3. Zöbernbach Wasserverband: Freiler Josef, Blochberger Georg, Schuh Christian, Schwarz Alfred
4. Abfallwirtschaftsverband Wr. Neustadt: Schwarz Alfred
5. Musikschulverband: Freiler Josef, Schwarz Alfred, Aigner Peter  
Prüfungsausschuss MS Verband: Stacherl Christian

## **2.) Aus dem Umweltgemeinderat**

### **2.1. Aktionstag „Sauberes Krumbach“ am 11. April 2015**

Der Aktionstag „Sauberes Krumbach“ wird heuer am **Samstag, den 11. April 2015** von **8.00 – 12.00 Uhr** durchgeführt.

Alle großen Bäche, Haupt- und Nebenstraßen werden von Müll und Unrat gesäubert. Wir laden Sie alle recht herzlich ein, beim Frühjahrsputz unserer Natur mitzuhelfen.

Treffpunkt: 8.00 Uhr am Gemeindeparkplatz

Traditioneller Weise werden die Teilnehmer mit einer abschließenden Jause für ihre Mühe belohnt.



## **2.2. Holzheizungen – Förderung 2015**

### **Eine Förderung des Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung**

Gefördert werden neu installierte Pellet- und Hackgutzentralheizungsgeräte, die einen oder mehrere bestehende fossile Kessel oder elektrische Nacht- oder Direktspeicheröfen ersetzen, sowie Pelletkaminöfen, wenn dadurch der Einsatz fossiler Brennstoffe reduziert wird. Eine Förderung ist ebenfalls möglich, wenn eine mit Holz befeuerte Heizung, die mindestens 15 Jahre alt ist (Baujahr vor dem Jahr 2001), gegen Pellet- und Hackgutzentralheizungsgeräte getauscht oder der Brennstoffverbrauch der 15 Jahre alten Holzheizung durch die Errichtung eines Pelletkaminofens reduziert wird.

Einreichen können ausschließlich Privatpersonen, eine überwiegend private Nutzung der geförderten Anlage muss gewährleistet sein. Pro AntragstellerIn kann unabhängig vom Standort nur ein Antrag für eine Holzheizung eingereicht werden. Eine Antragstellung ist erst NACH Umsetzung der Maßnahme möglich.

Die Förderung wird in Form eines einmaligen Investitionskostenzuschusses ausbezahlt. Die Förderungspauschale für Pellet-/Hackgutzentralheizungen, die einen bestehenden fossilen Kessel ersetzen, beträgt 2.000 Euro. Bei Ersatz einer alten Holzheizung (Baujahr vor dem Jahr 2001) durch Pellet-/Hackgutzentralheizungen wird eine Förderung von 800 Euro gewährt. Für Pelletkaminöfen gilt die Förderungspauschale von 500 Euro. mehr

Eine Registrierung und Antragstellung ist laufend bis 30.11.2015 möglich. Die Einreichung verläuft online in einem zweistufigen Verfahren.

#### **Auszahlung**

Nach positiver Prüfung durch den Klima- und Energiefonds und Genehmigung Ihres Projektes erfolgen die Mittelanforderung beim Klima- und Energiefonds und anschließend die Überweisung auf Ihr Konto.

#### **Weitere Informationen**

Detailinformationen zu den Förderungsbedingungen und Antragsunterlagen finden Sie im nebenstehenden Downloadbereich und auf der Website des Klima- und Energiefonds. <https://www.klimafonds.gv.at/>

## **2.3. Älteste Heizkessel gesucht**

Noch bis 31. März läuft die Aktion „Heizkessel-Casting“, die Besitzer alter Heizkessel zum Umstieg auf erneuerbare Energieträger motivieren soll. Alte

Heizkessel arbeiten oft ineffizient und verschlechtern die Luftqualität. Beim sogenannten „Heizkessel-Casting“ handelt es sich um einen gemeinsamen Wettbewerb von Land Niederösterreich und der Energie- und Umweltagentur NÖ. Hauptpreis ist ein neuer Biomasse-Heizkessel.

Wichtig für die Teilnahme am „Heizkessel-Casting“ ist ein Nachweis über das Alter des Heizkessels. Dazu ist es notwendig, das Typenschild oder die Rechnung zu fotografieren und auf der Website der Energie- und Umweltagentur NÖ unter [www.enu.at/heizkesselcasting](http://www.enu.at/heizkesselcasting) hochzuladen oder per Post an die Energie- und Umweltagentur NÖ, Grenzgasse 10, 3100 St. Pölten schicken. Die Besitzerin oder der Besitzer des ältesten Heizkessels in Niederösterreich, der noch in Betrieb ist und nicht mehr als zwei Wohneinheiten versorgt, gewinnt einen neuen Biomasse-Heizkessel von Ligno Heizsysteme im Wert von 7.000 Euro. Die Besitzer des jeweils ältesten Heizkessels in den anderen vier Hauptregionen Niederösterreichs erhalten eine Sonderförderung in Höhe von jeweils 4.000 Euro für einen neuen Biomassekessel, eine Wärmepumpe oder einen Fernwärmeanschluss. Zudem belohnt Ligno alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem Warengutschein.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, DI Jürgen Maier  
Telefon 02742/9005-13322, e-mail [j.maier@noel.gv.at](mailto:j.maier@noel.gv.at) bzw.  
Energie- und Umweltagentur NÖ, Mag. (FH) Christine Sitter-Penz  
Telefon 02742/219 19-137, e-mail [christine.sitter-penz@enu.at](mailto:christine.sitter-penz@enu.at)  
<http://www.enu.at/>  
<http://www.energieberatung-noe.at/>

### **3.) Mitteilungen**

#### **3.1. Wildbachbegehungen**

Aufgrund der Hochwasserereignisse der letzten Jahre verpflichtet das NÖ Forstgesetz die Gemeinden, ausgewiesene Wildbäche jährlich auf eventuelle Gefährdungen hin zu begehen. Von der Gemeinde Krumbach wurde hierfür Herr DI Dr. Ferdinand Jeindl beauftragt. Er wird noch im Frühjahr mit seinen Begehungen beginnen.

Ich ersuche die betroffenen Grundeigentümer, Flächen neben den Bächen auf Holz oder anderen den Wasserlauf hemmenden Gegenständen zu überprüfen bzw. zu beseitigen. Herr DI Dr. Ferdinand Jeindl wurde von der Gemeinde lt. NÖ Forstgesetz 1975 ermächtigt, diese Begehungen durchzuführen.

### **3.2. Feuerlöscher-Überprüfungsaktion**

Die Raiffeisen-Lagerhaus GmbH als gewerberechtlich befugtes Unternehmen bietet in Zusammenarbeit mit der FF-Krumbach eine Überprüfungsaktion für sämtliche Feuerlöscher an. Feuerlöscher müssen alle 2 Jahre überprüft werden!

Ort: Feuerwehrhaus Krumbach

Termin: **Samstag, 11. April 2015 von 9.00 – 12.00 Uhr**

Der Preis pro Feuerlöscher beträgt € 9,- (Überprüfungspauschale ohne Ersatzteile)

### **3.3. Meldung Asphalt Schäden**

Wir ersuchen Sie, allfällige größere Schäden (vor allem Löcher) durch Frost und Wasser an Siedlungsstraßen und Güterwegen am Gemeindeamt zu melden, damit Maßnahmen zur Ausbesserung vorgenommen werden können.

### **3.4. Internet - A1 Glasfaser Netzausbau**

Bis 31.03.2015 besteht noch die Möglichkeit Ihre Stimme für den Ausbau des A1 Glasfaser-Netzes in Krumbach abzugeben.

- glasfaserschnelles Internet mit bis zu 30 Mbit/s
- ungebremstes, unlimitiertes Surfen
- Fernsehen in HD-Qualität

Abstimmen können Sie direkt am Gemeindeamt oder unter [www.a1.net/glasfasernetz](http://www.a1.net/glasfasernetz).

## **4.) Seniorenecke**

Am Donnerstag, **9. April 2015** feiern wir unser schon traditionelles **Frühlingsfest**.

Beginn: 14.00 Uhr im GH Heissenberger

Zu diesem unterhaltsamen Nachmittag sind alle recht herzlich eingeladen.

Am Dienstag, **9. Juni 2015** findet die **Bundeswallfahrt ins Zisterzienserstift Lilienfeld** statt.

Abfahrt: 7.00 Uhr GH Heissenberger (gemeinsamer Bus)

Kosten: ca. € 20,-

Anmeldungen bis spätestens 25. März

## **Unsere 5-tägige Reise nach Südtirol**

Termin: 17. bis 21. August 2015

Programm: Silian, Brixen, Truden, Dolomitenrundfahrt, Karer Pass, Canacei Pordo Pass, Seiser Alm, Bozen, südtiroler Weinstraße, Kalterer See, Meran, Schloss Trauttmansdorff

Kosten: zwischen 450,- und 500,- Euro (je nach Teilnehmerzahl) - Bus, Hotel, Besichtigungen

Anmeldung bitte bis spätestens 10. April (Reservierung muss rechtzeitig erfolgen)

Es ist dies eine wunderschöne Reise, die für jeden zu bewältigen ist. Wir würden uns über zahlreiche Teilnehmer freuen.

Martha Piribauer  
Obfrau des Seniorenbundes

## **5.) Veranstaltungen**

### **5.1. Film-Abend „Krumbacher G’schichten 1985“ am 11.04.2015**

Der Dorferneuerungsverein Krumbach lädt herzlich zum Filmabend „Krumbacher G’schichten“ mit Filmen aus dem Jahr 1985 ein.

Termin: Samstag, 11. April 2015, 20.00 Uhr

Ort: GH Heissenberger

Näheres in der Beilage.

*Wir wünschen Ihnen einen schönen Frühlingsbeginn  
sowie ein frohes und gesegnetes Osterfest*

***Bürgermeister und  
Gemeinderäte von Krumbach***



Damals  
in Krumbach

# Film-Abend

im Gasthaus 'Heisenberger', Krumbach

am Samstag, den 11. April 2015, 20 Uhr

(Gezeigt wird ein alter Film (überspielt auf DVD))

## "Krumbacher Geschichten 1985"

✿ von Inga Gröger ✿

Film-Inhalt u.a.

Verleihung Stephansorden - Kinder-Fasching im Gh. Gremml -  
"Die lustigen Weiberleut" aus Krumbach - Schul-Fasching -  
Foto-Wettbewerb - Bundesländer-Treffen - Marktlauf -  
Kindergarten - Holzschnitzel - Heizung - Eröffnung  
A 2 Autobahn NO - Bglb - Stmk.

Auf Ihren Besuch  
freut sich  
die



Die Krumbacher  
"Schrammel Musi"

